



Drucksachen-Nr.  
7672/2020-2025

Datum:

05.03.2024

An den Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld

### Anfrage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Rat der Stadt Bielefeld	14.03.2024	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Brand- und Explosionsgefahr durch E-Roller**

#### Text der Anfrage:

In der Ausgabe vom 1. März 2024 berichtete die „Neue Westfälische“, dass der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) empfohlen hat, E-Roller in öffentlichen Verkehrsmitteln zu verbieten, da durch deren Lithium-Ionen-Akkus eine erhöhte Brand- und Explosionsgefahr bestehe. Daraufhin hat auch MoBiel ein solches Verbot ab April angekündigt. E-Roller werden jedoch auch an vielen Punkten im öffentlichen Raum, sowohl befugt als auch häufig unbefugt, abgestellt.

#### Frage:

Sieht die Verwaltung eine entsprechende Brandgefahr auch für jene Orte, an denen die E-Roller befugt oder unbefugt abgestellt werden bzw. kann ausgeschlossen werden, dass angrenzende Wohn- oder Verkehrsobjekte in der Nähe (Häuser, Autos etc.) bzw. Menschen dadurch gefährdet werden?

#### Zusatzfrage 1:

Wenn auch hier eine solche Brandgefahr besteht: Wie will die Verwaltung dieser effektiv begegnen?

#### Zusatzfrage 2:

Sind angesichts der oben genannten neuen Erkenntnisse und der ohnehin schon bestehenden Problematik der oft falschen, für mobilitätseingeschränkte Passanten teils gefährlichen und freiheitseinschränkenden Abstellung Maßnahmen geplant, E-Roller zu verbieten und wenn nein, warum nicht?

**Unterschrift:**

gez.  
Dr. Florian Sander  
Vorsitzender AfD-Ratsgruppe Bielefeld